



Arbeitskreis Heimische Orchideen Nordrhein-Westfalen des **BUND NW**

- ARBEITSGRUPPE EIFEL -

Angelika u. Heinz Baum Klettenberggürtel 13, D-50939 Köln ☎0221- 461274 / 4703090 E-Mail : a.u.h.baum@web.de

Geschäftskonto (AG Eifel): Sparda-Bank West, Kto.336793, BLZ 370 605 90

August 2008

Rundschreiben 2/2008

Liebe Orchideenfreundinnen, liebe Orchideenfreunde

Die Saison 2008 ist nachdem, was wir erfahren haben, recht unspektakulär verlaufen. Da wir in der Hauptblütezeit nicht im Lande waren, können wir auch nicht viel dazu beitragen. Eines ist uns nur (Anf. Juli) aufgefallen: An sonnigen, offenen Standorten hat in der Eifel *Platanthera (chlorantha)* praktisch keinen Fruchtansatz gezeigt. Dort, wo es etwas schattiger und somit feuchter war, konnten wir den ganz normalen, fast 100%-igen Fruchtansatz beobachten. Hat jemand von Ihnen vielleicht Ähnliches beobachtet? Wir werden das Thema beim nächsten Regionaltreffen einmal ansprechen...

Für uns alle, die aktiv (oder auch passiv) mit der AG Eifel des AHO NRW verbunden sind, war wohl das herausragende Ereignis in diesem Frühjahr **die neu gestaltete Wegführung durch das Kalkflachmoor bei Ripsdorf!**

Seit Mitte April 2008 ist die neue Besucherlenkung durch das Kalkflachmoor bei Ripsdorf endlich fertig. Obwohl die Aktion schon seit November 2007 geplant war, ließ die Witterung bis in den April 2008 kein Arbeiten in dem Gelände zu. Wir bedanken uns bei der Fa. Hupp aus Reifferscheid, die hervorragende, kompetente und unbürokratische Arbeit geleistet hat! Der Weg durch das hochsensible Moor ist nun durch ein beidseitig geführtes, stabiles niedriges Geländer abgesteckt, welches Fotografen genügend Sicht auf die blühenden Orchideen lässt. Die unterschiedliche Breite zwischen den Begrenzungen an verschiedenen Stellen lässt Raum für Besucher aneinander vorbei zu kommen. An zwei besonders feuchten bzw. nassen Stellen ist ein stabiler Bohlenweg errichtet. Eine Brücke und eine mehrstufige Treppe erleichtern den Besuchern ebenso den Weg, wie die beiden kurzen Bohlenstege am Beginn und Ende des Weges.

Wir konnten feststellen, dass diese neue Wegführung, die an allen interessanten botanischen Kleinodien des Moores vorbeiführt, von den Naturliebhabern (bis auf wenige Ausnahmen) angenommen wird und nicht wie bisher, kreuz und quer durch das trittempfindliche Areal getrampelt wird. Damit wird das gesamte Gelände deutlich weniger gestresst, was allen – den Besuchern und der Natur zu Gute kommt.

Wir vom AHO NRW sind glücklich, dass wir diese Anlage komplett aus einem Teil des Erlöses finanzieren konnten, welchen wir mit dem Verkauf unseres Buches „Die Orchideen Nordrhein-Westfalens“ erzielen konnten. Wir danken allen, die durch die Mitarbeit und den Kauf des Buches diese Neugestaltung erst möglich gemacht haben. Natürlich sei auch die NRW-Stiftung nicht vergessen, die zum einen tatkräftig die Entstehung des Buches unterstützt hat und zum anderen – als Eigentümer des Kalkflachmoores – uns die Möglichkeit gegeben hat, hier etwas aktiv zum Schutz eines wertvollen Biotops beizutragen!

Eigentlich hatten wir kurzfristig vor **am 31.07.08 eine Teil-Pflege in Ripsdorf** durchzuführen. Dafür hatten wir alle, die per Mail zu erreichen sind, angeschrieben. Es hatten sich auch schnell elf Leute bereit gefunden, zu kommen. Wir haben uns dann aber – nach Rücksprache mit den „Pflegerinnen“ – auf Grund der Hitze entschlossen, das Ganze **auf den 29./30.08.08 zu verlegen**. Auch diesen Termin haben wir schon per Mail bekannt gegeben (und einige positive Rückmeldungen), aber wir hoffen, dass auch von den anderen jemand mitmachen kann!

Pflegemaßnahme:

Wir wollen also versuchen die Pflegemaßnahme zum Erhalt des **Kalkflachmoores bei Ripsdorf** dieses Mal **an 2 Tagen** durchzuführen. Da die über die Jahre „treuen Pflegehelfer“ zum großen Teil jetzt schon das Rentenalter oder zumindest den (Un-)Ruhestand erreicht haben, wollen wir uns **am Freitag, dem 29.08. 08 und/oder am Samstag, dem 30.08.08 jeweils um ca. 10:00 Uhr** treffen. *Es wäre hilfreich, wenn Sie Herrn Käselau* (tel.: 02227-1571, mail: k.u.u.kaeselau@t-online.de) *oder uns* (tel.: 0221-461274, mail: a.u.h.baum@web.de) *mitteilen könnten ob Sie an einen oder sogar an beiden Tagen mitmachen möchten!*

Wir wollen mit 2 oder 3 Freischneidern einen großen Teil der Fläche mähen und das Mahdgut auf einen Sammelplatz transportieren. In einem weiteren Teil haben mittlerweile die Schösslinge der Zitterpappel so stark Überhand genommen, dass wir dort (das richtige Werkzeug haben wir jetzt!!) evtl. auch noch etwas tun möchten. An mitzubringendem Arbeitszeug werden nur Gabeln und Rechen gebraucht! Die persönliche Ausrüstung (Festes Schuhwerk, Handschuhe, wetterfeste Kleidung und Rucksackverpflegung) bleibt – wie immer – gleich.

!ACHTUNG – WICHTIG für ALLE, die an der Pflege teilnehmen möchten!

Rufen Sie Herrn Käselau oder uns (Tel. siehe oben) ein oder zwei Tage vor dem Termin an, wenn Sie beabsichtigen zu kommen!!! Teilnehmen kann grundsätzlich jeder, aber nur so erfahren Sie ob die Pflegemaßnahme tatsächlich stattfindet oder z.B. witterungsbedingt ausfällt! Das Moor befindet sich an der Landstraße etwa halbe Strecke zwischen Ripsdorf und Alendorf direkt nach dem Abzweig (rechts) nach Waldorf. *Die Lage ist auch aus dem Kartenausschnitt am Ende zu ersehen.* Eine Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln gibt es leider nicht.

Regionaltreffen:

Unser Treffen findet wieder im **Rats- und Bürgersaal im „weißen“ Rathaus, Marktsstraße 15** (neben dem sog. roten Rathaus) in **Bad Münstereifel** am **Sa. 25.10.2008 wieder um 13:30Uhr** statt.

Auch dieses Mal wollen wir zunächst einmal hören ob die **Saison in der Eifel** doch noch etwas Erwähnenswertes gebracht hat. Deshalb hier noch einmal die Bitte an Sie: *Es wäre vielleicht einmal schön, wenn die/der eine oder die/der andere etwas dazu beitragen und eventuell in zwei oder drei Sätzen über ein orchidologisches Eifel-Erlebnis berichten könnte – besonders schön wären dann auch ein paar (wenige) Dias!! Wer traut sich???* Bitte vorher kurz bei uns melden, damit wir das mit einplanen können!

Die **Orchidee des Jahres 2009** werden wir Ihnen mit ein paar Bildern vorstellen.

Dann möchten wir – wie schon (fast) traditionell – unsere „Orchidologische Weltreise“ fortsetzen. Nach dem tiefen Süden „Down Under“ (Australien), dem Wilden Westen (Kanada) und fast dem Äquator (Costa Rica) soll es dieses Mal in den Hohen Norden gehen. Es ist ja nicht ganz verborgen geblieben, dass wir in diesem Frühjahr die Gelegenheit hatten, uns ca. 6 Wochen durch Alaska zu „tummeln“. Viele von Ihnen haben uns angesprochen und gebeten, doch von dieser Reise ein paar Bilder zu zeigen. Deshalb möchten wir versuchen Sie mit einem **Dia-Vortrag** ein wenig an unseren Erlebnissen teilhaben zu lassen:

Alyeska – Alaska

Naturparadies am Polarkreis

Eindrücke einer naturkundlichen Reise durch das „Große Land“

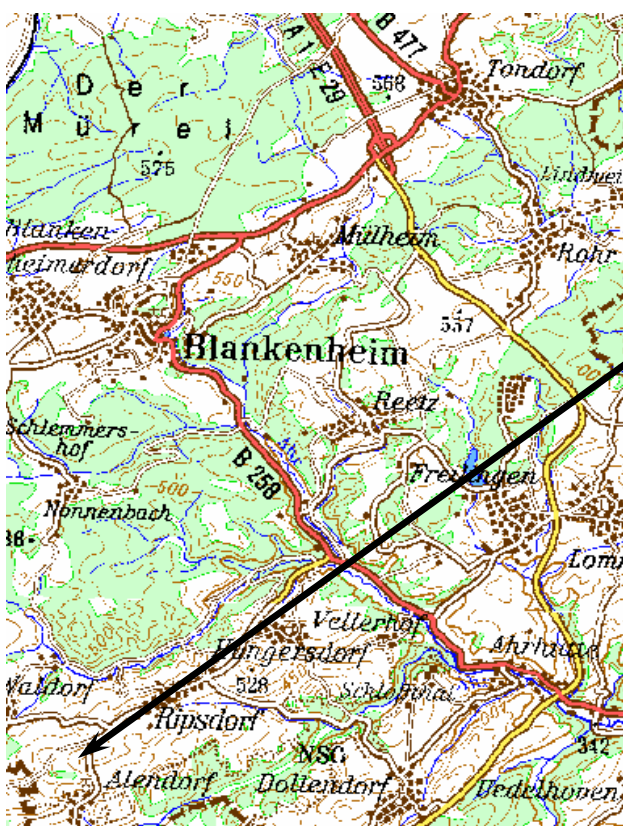
Wil Meijs hat auch wieder zugesagt mit seinen Büchern zu diesem Treffen zu kommen. Sollten Sie also spezielle Wünsche an Literatur haben, dann setzen Sie sich doch bitte so bald wie möglich mit ihm in Verbindung. Er wird dann versuchen Ihnen die gewünschte Literatur zu besorgen.

Seine Internet-Adresse lautet: www.meijsnatuurboeken.com E-mail: info@meijsnatuurboeken.com

MeijsNatuurBoeken W.J.P. Meijs Ringweg 44 NL-6141 LZ Limbricht Telefon: 0031 46 4512955

Wir hoffen auf genügend Zeit, auch noch evtl. mitgebrachte Dias zu zeigen (bitte nicht mehr als 6 Stück! *Sollten Sie mehr vorstellen wollen, bitte vorher Bescheid geben*).

Den nun folgenden Abschnitt kennen Sie ja schon – er kommt aber immer wieder: Wir würden uns freuen, wenn es wieder die eine oder andere Kaffee- und/oder Kuchen spende gäbe. Wir bitten diejenigen, die gern Kaffee trinken (die eine oder andere Kanne Kaffee ist auch gern gesehen!) noch einmal darum sich doch eine eigene Tasse mitzubringen. Wir bringen zwar auch einige mit, wissen aber nie – sind es genügend Tassen oder haben wir zu wenige.



Treffpunkt Pflegemaßnahme

29./30.08.08, 10:00 Uhr

Das Kalkflachmoor befindet sich an der Landstraße etwa halbe Strecke zwischen Ripsdorf und Alendorf rechts der Straße direkt nach dem Abzweig (rechts) nach Waldorf.

Zum Schluss noch ein Punkt in eigener Sache:

Im Oktober 2009 – also nächstes Jahr – wird das Herbst-Regionaltreffen zum 20. Mal stattfinden und das 20. Jahr der AG Eifel „einläuten“. Dies wird definitiv das letzte Treffen sein, welches wir vorbereiten und moderieren werden! Wir werden uns nach dieser langen Zeit aus der vordersten Front der AG Eifel und auch des AHO NRW zurückziehen... und hoffentlich Platz für „frische“ Leute machen! In Sachen Pflege und Kartierung in der Eifel haben wir schon mit Klaus H. Käselau einen hervorragenden und kompetenten „Frontmann“ gefunden. Wir bitten Sie, ihn genau so tatkräftig zu unterstützen, wie Sie es mit uns getan haben.

Deshalb hier und jetzt **die große Bitte und der Aufruf:**

„Gesucht“:

Eine oder mehrere Personen

„Anforderungen“:

Liebe zu unseren heimischen Orchideen und zu der NRW-Eifel

Ein wenig Organisationstalent (Exkursionen, ...)

Ein wenig Mut mit und vor Menschen zu reden (Regionaltreffen ...)

Ein wenig Zeit für Vor- und Nachbereitung (Rundschreiben, Kasse, ...)

Was nicht gebraucht wird sind „hochwissenschaftliche“ Kenntnisse in Sachen Orchideen oder Botanik.

Es gibt keine „Vereinsmeierei“, die zu bewältigen wäre.

... und last but not least stehen wir selbstverständlich während einer „Einarbeitungszeit“ mit Rat und Tat zur Seite und stellen auch all unsere Unterlagen, Kenntnisse und Beziehungen zur Verfügung.

Es ist wirklich alles gar nicht so schwer – bitte, wer traut sich mal einen Versuch zu machen????

Wir warten auf Ihren Anruf!!!!!!!

Es würde uns freuen, wenn wir Sie bei der Pflege oder beim Regionaltreffen begrüßen dürften und verbleiben bis dahin

Ihre

